

TEXT: PROF. PER JENSEN, FB C Mathematik und Naturwissenschaften

»MIGAKAZUBA«

23

Die Ochanomizu Universität in der Tokioer Innenstadt ist seit 2001 Partneruniversität der Bergischen Universität. Sie ist eine der beiden staatlichen Frauenuniversitäten Japans. Ihr Name bedeutet Teewasser (Ocha=Tee, Mizu=Wasser) und sie wird von ihren Studierenden und Hochschullehrenden liebevoll Ochadai (Tee-Uni) genannt. Zum Anlass der Gründung von Ochadai (damals Tokyo Womens' Higher Normal School) im Jahre 1875 als die erste höhere Ausbildungsinstitution für Frauen in Japan, schrieb die Kaiserin Shoken (Ehefrau des Meiji-Kaisers, der im 19. Jahrhundert das Shogunat abschaffte und Japan gegenüber der Außenwelt öffnete) ein traditionelles, japanisches waka-Gedicht mit 31 Silben:

磨かずば 玉も鏡もなにかせむ 学びの道もかくこそありけれ

[Migakazuba tama mo kagami mo nanikasen, manabi no michi mo kakukoso arikere]

Zu Deutsch: »Wenn du versäumst, einen Edelstein oder einen Spiegel zu polieren, wird der Glanz mit Sicherheit verschwinden. Genau so ist es auch mit der Bildung.«

Das Gedicht wurde anschließend vertont und wird bis jetzt als »Schul-Hymne« von Ochadai unter dem Titel »Migakazuba« gesungen. Die Hymne war die Inspiration eines grundlegenden Prinzips von Ochadai, genannt das migakazuba-Prinzip. Damit jede einzelne Studentin ihre Bildung »auf Hochglanz« polieren und halten kann, sind lebenslanges Lernen und ein ununterbrochenes Streben nach Perfektion erforderlich – migakazuba eben!

Migakazuba ist auch der Name einer neuen Lehrveranstaltung der Universität Ochadai. Die Veranstaltung zielt darauf, Studentinnen dafür zu motivieren, Führungskräfte in der japanischen Gesellschaft zu werden. Ochadai möchte die Fähigkeiten und Eigenschaften der Studentinnen fördern, die eine gute Führungskraft benötigt. Wir zitieren hier einen Ochadai-Flyer zum Thema migakazuba:



Der original Ochadai-Flyer kann im Gleichstellungsbüro angefordert werden.

»Jeder Mensch hat ein enormes Potential. Wie Edelsteine, die geschliffen werden, können Menschen auch glänzen, wenn sie ständig danach streben, sich zu verbessern. Folglich solltest du, wenn du Selbstvertrauen hast, alles tun, damit du ständig geistig wachsen kannst. Dann kannst du einen tiefgreifenden Effekt auf die Gesellschaft haben. Dies ist die migakazuba der Ochanomizu-Universität. Diese Philosophie kann dich während deiner Zeit an der Universität sowie auch viele Jahre nach deinem Abschluss unterstützen.

»**Tu dein bestes, damit du etwas bewegen kannst.**« Drei wichtige Voraussetzungen dafür, dass man in der Gesellschaft etwas in Bewegung setzen kann, sind Respekt für andere, Intelligenz und Selbstvertrauen. Dabei ist es sehr wichtig, dass man eine Problematik aus verschiedenen Perspektiven betrachten und kreativ denken kann. Auch muss man sich gut ausdrücken können und sich bemerkbar machen, wenn Probleme diskutiert und Vorschläge gemacht werden. Teamfähigkeit ist auch notwendig, man muss mit anderen zusammenarbeiten können und ihnen helfen, ihre Fähigkeiten zu entwickeln. An der Ochanomizu-Universität findest du alles, was benötigt wird, um Führungskräfte zu fördern, die etwas bewegen.

»**Etwas bewegen.**« Edelsteine und Spiegel glänzen hell, wenn man sie poliert. Genau so ist es mit Menschen und Gesellschaften. Auch wenn du glaubst, dass eine Veränderung zum Besseren ausgeschlossen ist, wird sie oft möglich, wenn du nur hart genug dafür arbeitest. Vielleicht kannst du alleine nichts bewirken, aber in Zusammenarbeit mit anderen geht es doch, Änderungen herbeizuführen. Wenn du ständig danach strebst, dich selbst zu verbessern, bewirkst du zunächst eine Änderung in dir selbst und am Ende wirst du vielleicht die gesamte Gesellschaft verändern können.

Das Ziel ist es, die Führungskräfte einer neuen Ära zu werden, die soziale Veränderungen herbeiführen, weil sie ständig auf die damit verbundenen Probleme aufmerksam sind und entsprechende Initiative ergreifen. Das ist sicher nicht schwierig. Jeder kann eine Führungskraft werden, wenn er oder sie seine/ihre eigene Fähigkeiten entdeckt und sie entwickelt.

»**Deine Träume verwirklichen.**« Die Ausbildung an der Ochanomizu-Universität gestaltet sich nach dem migakazuba-Prinzip, das heißt, vom Streben nach Verbesserung, und zielt darauf, Frauen zu fördern, die in der Praxis etwas bewegen können. In einer Umgebung, wo du dir selbst vertrauen kannst, wird dir geholfen, deine Träume zu entdecken und zu verwirklichen.« 🌱